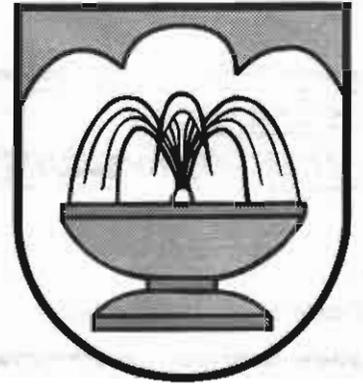


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber: Die Gemeinde. Druck u. Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 0 71 61 / 3 20 19.
Verantwortlich f. d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f. d. übrigen Teil: O. Nussbaum.

17. Jahrgang

Donnerstag, 15. Oktober 1992

Nummer 42

KURKONZERT

der Musikkapelle Bad Ditzenbach

*am Sonntag, dem 18. Oktober 1992,
um 10.30 Uhr
im Park der Kurklinik*



Turnhalle in Gosbach



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten
aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Herrn Lorenz Chomek, Helfensteinstraße 29,
am 16. Oktober 1992 zum 71. Geburtstag

Frau Frida Kienle, Helfensteinstraße 29,
am 17. Oktober zum 84. Geburtstag

Schwester Sigrud Römer, Mineralbad 1,
am 20. Oktober zum 71. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Katharina Hutschneider, Drackensteiner Straße 50,
am 15. Oktober zum 90. Geburtstag

Frau Theresia Skrutt, Schulstraße 49,
am 17. Oktober zum 80. Geburtstag

Frau Barbara Horlacher, Bahnhofstraße 2,
am 20. Oktober zum 81. Geburtstag

Herrn Hermann Spengler, Unterdorfstraße 6,
am 21. Oktober zum 70. Geburtstag

Fundsache

1 Anorak (Fundort Turnhalle Gosbach)
Abzuholen auf dem Rathaus Gosbach.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



Löschzug Bad Ditzgenbach

Am Montag, dem 19. Oktober 1992, findet unsere nächste
Übung statt.
Beginn: 19.00 Uhr. gez.: Löschzugführer

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

03.09.1992 Sascha Hitzler, Sohn der Eheleute Jürgen Hitzler und Sabine Hitzler geb. Gnoß, Schubartstraße 5

07.09.1992 Sandra Carnaghi, Tochter der Eheleute Dipl.-Ing. (FH) Werner Hermann Carnaghi und Birgit Carnaghi geb. Wittlinger, Ditzgenbacher Str. 41

09.09.1992 Julia Stadler, Tochter der Eheleute Michael Steven Stadler und Heidi Maria Stadler geb. Fellner, Drackensteiner Str. 42

Herzlichen Glückwunsch!

Eheschließungen:

04.09.1992 Michael Kopse, Magnusstraße 1, und Monika Ulrike Dohn, Magnusstraße 1

22.09.1992 Hartmut Allmendinger, Krügerstraße 14, und Siglinde Maria Jäger, Reinstetter Straße 3, Maselheim-Ellmannsweiler

Den Neuvermählten herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle:

12.09.1992 Herr Adolf Seifert, Bergstraße 4

Den Hinterbliebenen herzliches Beileid!

Gemeinderatssitzung am Donnerstag, dem 15. Oktober 1992

Zu Beginn der nächsten Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, dem 15. Oktober 1992, ab 19.30 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach, findet eine Blutspender-Ehrung statt.

Anschließend soll über die Einrichtung von Zonengeschwindigkeitsbeschränkungen mit 30 km/h in allen drei Ortsteilen beraten werden.

Weitere Tagesordnungspunkte sind die 2. Beratung und Beschlußfassung über die Nachtragshaushaltssatzung 1992 mit Haushaltsplan, der Abschluß der Architekten- und Ingenieurverträge für den 3. Bauabschnitt der Ortskernsanierung in Bad Ditzgenbach und der Satzungsbeschluß für eine Änderung des Bebauungsplanes Mühlwiesen in Gosbach im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB.

Bekanntgaben und Verschiedenes, Bekanntgaben nicht-öffentlich gefaßter Beschlüsse, Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte, sowie eine Frageviertelstunde stehen am Ende des öffentlichen Teils.

Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind wie immer herzlich eingeladen.

Ehrung von Blutspendern

Zu Beginn der kommenden Gemeinderatssitzung am 15. Oktober 1992 sollen folgende Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde im Namen des Blutspendedienstes des Deutschen Roten Kreuzes geehrt werden:

1.) Für 10 freiwillig und unentgeltlich geleistete Blutspenden erhalten die **Blutspender-Ehrennadel in Gold**:

- Frau Susanne Bitsch, Schulstraße 20,
Bad Ditzgenbach-Gosbach

- Herr Helmut Bitsch, Schulstraße 20,
Bad Ditzgenbach-Gosbach

- Herr Norbert Müller, Gartenstraße 22,
Bad Ditzgenbach

- Herr Kurt Schweizer, Lindenstraße 6,
Bad Ditzgenbach

2.) Für 15 freiwillig und unentgeltlich geleistete Blutspenden erhalten die **Blutspender-Ehrennadel in Gold mit silbernem Lorbeerkrantz**:

- Frau Else Held, Ulrich-Schiegg-Straße 12,
Bad Ditzgenbach-Gosbach

- Herr Rudolf Diez, Lindenstraße 19,
Bad Ditzgenbach

3.) Für 40 freiwillig und unentgeltlich geleistete Blutspenden erhalten die **Blutspender-Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkrantz und eingraviertes Spendenzahl 40**

- Herr Karl Fuchs, Drackensteiner Straße 96,
Bad Ditzgenbach-Gosbach

- Herr Werner Reuter, Bergwiesenstraße 4,
Bad Ditzgenbach

Abendsprechstunden des Bürgermeisters

Die Abendsprechstunden

in Gosbach

am Montag, 19. Oktober 1992



in Auendorf
und in Bad Ditzenbach

am Dienstag, 20. Oktober 1992
am Mittwoch, 21. Oktober 1992

müssen wegen Abwesenheit des Bürgermeisters leider **entfallen**.

Bitte, wenden Sie sich in dringenden Fällen an das Bürgermeisteramt in Bad Ditzenbach.

Aus dem Rathaus

Frau Sonja Eick wird die Gemeinde Bad Ditzenbach zum 31. Oktober 1992 verlassen, da sie mit ihrer Familie nach Heilbronn zieht.

Sie hatte die Verwaltungsstelle Gosbach übernommen und war auch als Schulsekretärin eingesetzt.

Die Verwaltungsstelle Gosbach wie auch das Schulsekretariat in der Grundschule Gosbach und in der Grundschule Bad Ditzenbach übernimmt künftig Frau Regine Siersch.

Frau Siersch war bereits in der Zeit vom 01.01.1979 bis zum Beginn der Mutterschutzfrist am 01.09.1988 bei der Gemeinde, zuletzt als Kassenverwalterin, tätig. Sie hat ihren Dienst bei der Gemeinde nach Beendigung ihrer Beurlaubung am vergangenen Montag wieder angetreten.

Papiersäcke für die Grünmassesammlung

Ab sofort sind die Papiersäcke auch beim Wertstoffhof erhältlich.

Des Weiteren wie bisher beim Bürgermeisteramt, Zimmer 6, und den Ortsverwaltungen Auendorf und Gosbach.

Die nächste Grünmassesammlung findet am Montag, dem 09. November 1992, statt.

Achtung Kaminfeger!

Der Kaminfeger beginnt **ab Montag, dem 19. Oktober 1992**, mit der Reinigung der Schornsteine für das 4. Quartal 1992 in **Auendorf**.

Im Verhinderungsfall bitte anrufen bei:
Helmut Foldenauer, Bezirksschornsteinfegermeister,
Ringstr. 15, 7436 Donnstetten, Tel. 07382 / 10 23.

Ausweisung eines Wasserschutzgebietes für die Wasserfassungen "Ave-Maria-Quelle" (Gemeinde Deggingen), "Burggärten" (Gemeinde Bad Überkingen), "Luftschacht Grube-Karl", "Pumpwerk Bad Überkingen" und "Pumpwerk Hausen" (Zweckverband Wasserversorgung Ostalb)

Die Gemeinden Deggingen und Bad Überkingen sowie der Zweckverband Wasserversorgung Ostalb, Sitz Gerstetten, haben im Interesse der öffentlichen Wasserversorgung zum Schutz des Grundwassers im Einzugsgebiet der oben genannten Wasserfassungen die Festsetzung eines Wasserschutzgebietes beantragt.

Das geplante Wasserschutzgebiet gliedert sich in die Fassungsgebiete (Zonen I), die engeren Schutzzonen (Zonen II) und die weitere Schutzzone (Zone III).

Das Wasserschutzgebiet erstreckt sich im **Landkreis Göppingen** auf Teile der Gemarkungen Bad Ditzenbach der Gemeinde Bad Ditzenbach, Reichenbach i.T. und Deggingen der Gemeinde Deggingen, Hausen, Bad Überkingen, Unterböhringen und Oberböhringen der Gemeinde Bad Überkingen, Aufhausen und Türkheim der Stadt Geislingen sowie im **Alb-Donau-Kreis** auf Teile der Gemarkung Nellingen der Gemeinde Nellingen.

Die Zone III erstreckt sich im **Landkreis Göppingen** auf Teile der Gemarkungen Bad Ditzenbach, Reichenbach i.T., Deggingen, Hausen, Bad Überkingen, Unterböhringen, Oberböhringen, Aufhausen und Türkheim sowie im **Alb-Donau-Kreis** auf

Teile der Gemarkung Nellingen; die Zonen II auf Teile der Gemarkungen Deggingen, Hausen, Bad Überkingen, Aufhausen und Türkheim im **Landkreis Göppingen**.

Die Zonen I erstrecken sich auf folgende Flurstücke bzw. Teile der Flurstücke im **Landkreis Göppingen**:

Flurstück Nr. 717/4, 715/5, 787, 824 und 824/1 der Gemarkung Deggingen, Flurstück Nr. 183, 185/2, 186/1, 620/2, 630, 631, 632, 634 und Flurstück Hausener Straße 100 auf Gemarkung Bad Überkingen sowie Flurstück Nr. 88/3 und 765/6 auf Gemarkung Hausen.

Das Landratsamt Göppingen beabsichtigt, das Wasserschutzgebiet festzusetzen. Der Entwurf (Textteil) der Rechtsverordnung mit den einzelnen Schutzbestimmungen (Verbote und Duldungspflichten) sowie die dazugehörenden Schutzgebietskarten mit dem genauen Verlauf der Grenzen des geplanten Wasserschutzgebietes liegen eine Woche nach der Bekanntmachung in der Zeit vom 29. Oktober 1992 bis zum 30. November 1992 beim Landratsamt Göppingen, Lorcher Straße 6, Umweltschutzamt, Zimmer 410, 7320 Göppingen, und beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, Zimmer 324 und 326, 7900 Ulm/Donau, sowie bei den Bürgermeisterämtern der Stadt Geislingen sowie der Gemeinden Bad Ditzenbach, Deggingen, Bad Überkingen und Nellingen während der Sprechzeiten zur kostenlosen Einsicht durch jedermann öffentlich aus.

Bedenken und Anregungen können bei den **Landratsämtern Göppingen und Alb-Donau-Kreis** während der **Auslegungsfrist** schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden.

LANDRATSAMT GÖPPINGEN

Abwasserverband Deggingen

Einladung

zu einer Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserverbands Deggingen am Dienstag, dem 20.10.1992 um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Deggingen, Lehrsaal, Ditzenbacher Straße 19

Tagesordnung - öffentlich-

1. Feststellung der Jahresrechnungen 1986 bis 1991
2. Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 1992 und 1993
3. Prüfungsbemerkungen der Gemeindeprüfungsanstalt
4. Sonstiges

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.
Stückel, Verbandsvorsitzender

Kindergarten Bad Ditzenbach

Viele Eltern kamen zu unserem Elternabend am 6. Oktober und zeigten damit ihr Interesse an der Kindergartenarbeit!

Wichtige Punkte, die an diesem Abend vorgetragen wurden, können im nächsten Elternrundbrief nachgelesen werden.

An diesem Abend wurde auch der neue Elternbeirat gewählt:

Vorsitzende: Frau Gabriele Klonner
Vertreterin: Frau Monika Vöhringer

- Gruppe 1** (Sabine Kröll): Frau Monika Vöhringer, Vertr.: Frau Helga Kistenfeger
Gruppe 2 (Birgit Wanner): Frau Christel Fuchs, Vertr.: Frau Waltraud Heilig
Gruppe 3 (Schw. Fidelis): Frau Gabriele Klonner, Vertr.: Frau Veronika Diez

Frau Gudrun Lamparter danken wir ganz herzlich für ihren vorbildlichen Einsatz als Elternbeiratsvorsitzende in den letzten Jahren!

Am 21.09.1992 fand ein vom Elternbeirat organisierter **Kinderkleidermarkt** zugunsten des Kindergartens statt. Für den Erlös, rund 400,00 DM, danken wir herzlich.

Die Erzieherinnen



Werden die Kindergarten-Richtlinien abgeschafft?

Kinder haben keine Lobby - das ist momentan wieder deutlich zu spüren. Haben Sie in den letzten Wochen mitverfolgt, wie die Landesregierung Baden-Württemberg über die noch geltenden Kindergartenrichtlinien denkt?

Diese Richtlinien wurden schon einmal vor zwei Jahren auf Kosten unserer Kinder "gelockert". Übrig blieben nur noch drei wichtige Punkte:

1. Gruppenbelegung von 25 Kindern bis max. 28 Kinder
2. 1,5 Fachkräfte pro Gruppe
3. 2,2 qm Fläche pro Kind im Gruppenraum als Mindestmaß

Jetzt ist geplant, uns und den Kindern auch noch den letzten Halt zu nehmen, indem diese Richtlinien abgeschafft werden sollen. Geht man so mit den Kindern und dem Fachpersonal um, werden die Auswirkungen sehr deutlich, über kurz oder lang, zu spüren sein.

- Noch größere Gruppen (wo bleibt die individuelle Förderung bei 35 Kindern pro Gruppe und mehr?)
- Einstellung von unqualifiziertem Personal; noch mehr Aussteiger aus dem Erzieherberuf; leere Gruppenräume wegen Personalmangel.

Es ist pädagogisch unverantwortlich:

"Übervolle Gruppen auf zu engem Raum mit zu wenig Fachkräften"

Deshalb brauchen wir diese Richtlinien. Kämpfen Sie mit für den Erhalt dieser Kindergartenrichtlinien, und setzen Sie sich ein für Ihre Kinder, damit sie weiterhin in einen Kindergarten gehen, wo sie sich wohlfühlen, gefördert werden können und Raum zum Spielen haben.

Nähere Informationen können Sie vor Ort im Kindergarten Bad Ditzzenbach und Gosbach und beim jeweiligen Elternbeirat bekommen. Weiter läuft ab Montag eine Unterschriftenaktion gegen die Abschaffung der Richtlinien in beiden Kindergärten. Kommen Sie vorbei. Die Kinder werden es Ihnen danken.

Katholischer Landesverband
und die Kindergärten Bad Ditzzenbach und Gosbach

Grundschule Bad Ditzzenbach Grundschule Gosbach

Die Herbstferien sind vom Mittwoch, 21.10.1992, bis Freitag, 30.10.1992, jeweils einschließlich.

gez.: Dörner
Schulleiter

gez.: Stang
Schulleiter

Klassenelternvertreter an der Realschule Deggingen im Schuljahr 1992/93

Zum Schuljahresbeginn 1992/93 wurden bei den Klassenpflugschaften der Realschule Deggingen folgende Elternvertreter für die einzelnen Klassen gewählt:

Klasse 5a

1. Moll, Karin, St. Wolfgangweg 25,
7348 Gruibingen, Tel. 07335-2965
2. Weber, Josef, Berneck I
7345 Deggingen-Berneck, Tel. 07334-5611

Klasse 5b

1. Blöchle, Adelinde, Drackensteiner Str. 2,
7342 Bad Ditzzenbach-Gosbach, Tel. 07335-6436
2. Foibner, Waltraud, Schönblickstr. 1,
7345 Deggingen, Tel. 07334-5987

Klasse 6a

1. Buck, Helga, Bernhardusstr. 67,
7345 Deggingen, Tel. 07334-6784
2. Schweizer, Ulrich, Eselhöfe 9,
7341 Mühlhausen, Tel. 07335-5551

Klasse 6b

1. Kummer, Siegfried, Ulrich-Schweizer-Str. 43,
7345 Deggingen, Tel. 07334-5463
2. Schütz, Gerd, Warmenweg 14,
7341 Mühlhausen, Tel. 07335-5655

Klasse 7a

1. Bäuerle, Ute, Leimbergweg 6,
7348 Gruibingen, Tel. 07335-5638
2. Moll-Hoetzel, Jutta, Schafhof 6/1,
7348 Gruibingen, Tel. 07335-6955

Klasse 7b

1. Schmidt, Rita, Kreuzäcker 61,
7341 Mühlhausen, Tel. 07335-5011 oder 07334-78210
2. Gutbrod, Eugen, Wiesensteiger Str. 19,
7341 Mühlhausen, Tel. 07335-7333 oder 6224

Klasse 7c

1. Rohrer, Lambert, Ulrich-Schiegg-Str. 8,
7342 Bad Ditzzenbach-Gosbach, Tel. 07335-2378
2. Webinger, Ursula, Wacholderweg 4,
7345 Deggingen, Tel. 07334-4176

Klasse 8a

1. Koppitsch, Rosemarie, Ditzzenbacher Str. 32,
7342 Bad Ditzzenbach-Auendorf, Tel. 07334-3786
2. Eberhard, Hilde, Maierhofstr. 22,
7348 Gruibingen, Tel. 07335-6693

Klasse 8b

1. Scheffthaler, Franz, Haldenweg 7,
7345 Deggingen, Tel. 07334-4177
2. Tischer, Sylvia, Fliederweg 6,
7345 Deggingen, Tel. 07334-5889

Klasse 9a

1. Göser, Margret, Drackensteiner Str. 43,
7342 Bad Ditzzenbach-Gosbach, Tel. 07335-5819
2. Tschinkel, Renate, Reichenbachstr. 39
7345 Deggingen-Reichenbach, Tel. 07334-8113

Klasse 9b

1. Reichert, Eugen, Drackensteiner Str. 71,
7342 Bad Ditzzenbach-Gosbach, Tel. 07335-6628 oder
07335-2500
2. Skrutt, Franz, Geislinger Str. 27, 7345 Deggingen, Tel.
07334-6716

Klasse 10a

1. Clauss, Peter, Hauptstr. 12,
7342 Bad Ditzzenbach, Tel. 07334-3138
2. Wilke, Kyriake, Hauptstr. 47,
7348 Gruibingen, Tel. 07335-5324

Klasse 10b

1. Junginger, Rosemarie, Burgsteige 21,
7345 Deggingen, Tel. 07334-8930
2. Presthofer, Rose, Drackensteiner Str. 54,
7342 Bad Ditzzenbach-Gosbach, Tel. 07335/7183

Die oben aufgeführten Elternvertreter bilden zusammen den Elternbeirat der Realschule Deggingen, der sich bei seiner ersten Sitzung am 28.9.1992 Herrn Siegfried Kummer zum Vorsitzenden, Frau Rosemarie Koppitsch zur Stellvertreterin und Frau Rita Schmidt zur Schriftführerin, sowie Herrn Eugen Gutbrod und Frau Rose Presthofer zu deren Stellvertreter wählte.

Die Vertreter der Eltern in der Schulkonferenz sind neben dem Elternbeiratsvorsitzenden Herrn Siegfried Kummer, Frau Rosemarie Koppitsch und Herr Peter Clauss.

In schulischen Angelegenheiten können sich die Schüler der Realschule und deren Eltern an die oben aufgeführten Damen und Herrn wenden.

Für die Sprechstunden der Lehrkräfte wurde folgende Regelung getroffen: Eine in der Woche zeitlich festgelegte Sprechstunde ermöglicht nur wenigen Eltern das Vorsprechen beim Lehrer. Es scheint daher sinnvoller, die Sprechzeiten zwischen Eltern und Lehrern im jeweiligen Falle abzustimmen. Die Lehrer der Realschule bitten daher, jeweils über Ihre Tochter/Ihren Sohn einen Zeitpunkt zu vereinbaren.



Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Ärztlicher Notfalldienst

Von Samstag, 17.10., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 18.10., 22.00 Uhr:

Dr. Dokoupil, Deggingen, Telefon 07334/6608

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 17.10. bis 23.10.1992: Apotheke Bad Ditzenbach

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89

Sonntagsdienst am 17./18.10.1992:

Schwester Birgit Pfeiffer

Anrufbeantworter, Tel. 07334/8989, wird 2 x täglich abgehört.

Geschäftszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	13.30 - 16.30 Uhr



Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde

1. Pfarrer Zuparić

Telefon 07335/7892

Pfarrer Scheel

07335/7388

Pfarrbüro

07335/5743

DITZENBACH - St. Laurentius mit Auendorf

Sonntag, 18. Oktober - 29. Sonntag im Jahreskreis, Kirchweihfest

10.15 Uhr Lateinisches Amt (Hermann u. Maria Scheurle)

Dienstag, 20. Oktober

17.30 Uhr Rosenkranzandacht

18.00 Uhr Abendmesse

Donnerstag, 22. Oktober

keine Schülermesse

Samstag, 24. Oktober

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Josef Bauer mit Tochter Luise)

Beichtgelegenheit

1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung

GOSBACH - St. Magnus

Samstag, 17. Oktober

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Elfriede Angerer)

Sonntag, 18. Oktober - 29. Sonntag im Jahreskreis, Kirchweihfest

9.00 Uhr Lateinisches Amt (Josef u. Maria König)

Dienstag, 20. Oktober

17.30 Uhr Rosenkranzandacht

18.00 Uhr Abendmesse (Anna Köhler und Angehörige)

Mittwoch, 21. Oktober

keine Schülermesse

Donnerstag, 22. Oktober

19.00 Uhr Zusammenkunft der Lektoren und Kommunionhelfer im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

Freitag, 23. Oktober

17.30 Uhr Rosenkranzandacht

18.00 Uhr Abendmesse (nach Meinung)

Getauft wurde aus unserer Gemeinde:

Michaela Roidl, Bad Ditzenbach, Helfensteinstr. 12

Wofür wir DANKE sagen

Rückblick Erntedank

Allen, die diesen Sonntag im Gottesdienst mitgefeiert haben, gilt unser Dank.

Besonders der Gitarrengruppe, der Jugendgruppe St. Magnus und dem Obst- und Gartenbauverein für den sehr schön gestalteten Erntedank.

Lektoren und Kommunionhelfer - St. Magnus

Wir treffen uns am Donnerstag, 22.10., um 19.00 Uhr im Konferenzzimmer des Pfarrhauses, damit November und Dezember wieder die Lektoren und Kommunionhelfer eingeteilt werden können. Wir bitten um vollzählige Teilnahme.

Ministrantenplan

So., 18.10.: Tina - Marion - Andreas F. - Nico - Matthias - Rene

Di. 20.10.: Markus - Giuseppe

Fr., 23.10.: Tina - Marion

So., 25.10.: Markus - Andreas S. - Simon - Giuseppe - Andreas F. - Pippo

Nigeria - Hilfswerk

Wir sammeln: **Brillen und Hörgeräte** für die Dritte Welt. Brillen sind in der Dritten Welt Mangelware und sehr teuer. In Madagaskar zum Beispiel kostet eine Brille den sechs- bis achtfachen Monatslohn eines Arbeiters. **Was können wir tun?**

Wir können gebrauchte Brillen sammeln. Alte Brillen sind für uns unbrauchbar geworden und liegen oft in der Schublade. Sollten Sie eine alte Brille haben, so können Sie diese im Pfarrbüro abgeben. Sie werden von hier aus ans NIGERIA-HILFSWERK weitergeleitet.

Hinweis

Am Sonntag, 25. Oktober, ist Missionssonntag.

BDKJ Kindertag

Zum BDKJ-Kindertag am 18.10. in Wangen b. Göppingen ergeht herzliche Einladung. Anmeldungen über die Gruppenleiter/innen bis spätestens 14.10. beim Jugendreferat, Tel. 68833.

Ministrantentag, 8. November

Zum diesjährigen Ministrantentag, der in diesem Jahr zum 20. Mal stattfindet, ergeht an alle Ministranten herzliche Einladung. Es wird ein sehr toller Tag werden, zumal auch Weihbischof Johannes Kreidler, Rottenburg, dabei sein wird. Beginn 9.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Johannes Geislingen. Unkosten pro Ministrant DM 3,-.

"Ohne Jugendliche sieht die Kirche alt aus"

Am Mittwoch, 14. Oktober, ist um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Hl. Kreuz, Kuchen, ein **Gesprächsabend** für junge Leute und für Mitglieder von Jugendausschüssen. Es wäre schön, wenn auch aus unseren Gemeinden einige Jugendliche daran teilnehmen könnten.

Frauenkreis

Am Montag, 28.09., und Donnerstag, 08.10., fand sich im Konferenzzimmer des Pfarrhauses in Gosbach ein kleiner Kreis interessierter Frauen ein.

Als Termin für weitere Treffen dieser Runde wurde wöchentlich Donnerstagnachmittag ab 14.00 Uhr festgelegt.

Frauen jeden Alters, die gerne stricken oder sonst handarbeiten, vielleicht auch nur ein wenig unterhalten sein wollen, sind zu diesem Frauenkreis sehr herzlich eingeladen.

Wolle-Spenden für diese Runde können zu den üblichen Bürozeiten im Pfarramt in Gosbach abgegeben werden. Dort sind auch einige bereits fertiggestellte Strickarbeiten ausgelegt.

Lateinisches Amt

Am Sonntag, dem 18. Oktober, dem Kirchweihfest, halten wir wieder ein lateinisches Amt. Es ist sinnvoll, im Blick auf die Einheit der Weltkirche von Zeit zu Zeit auch einen lateinischen Gottesdienst zu halten. Die ganze Gemeinde und alle Freunde des gregorianischen Chorals sind zu diesem festlichen Gottesdienst ganz herzlich eingeladen.

Bekehrung durch Eroberung

Zu diesem Thema spricht im Rahmen einer Veranstaltung der Volkshochschule der ev. und kath. Erwachsenenbildung am **Freitag, 16. Oktober, 19.30 Uhr, in der Galerie im alten Bau, Theologieprofessor Dr. Norbert Greinacher.** - Dieser Abend ist zugleich als ökumenisches Seminar in diesem Jahr gedacht.

Columbus und was daraus wurde

Zu diesem Thema findet im kath. Gemeindehaus in Süßen vom 26.10., 19.00 Uhr bis Montag, 02.11., 19.00 Uhr eine interessante Ausstellung statt.

Kirchweihfest

Meine liebe Pfarrkirche,

viele Jahre bist Du schon alt und was hast Du alles erlebt: Hochzeiten und Tiefpunkte menschlichen Lebens.

Es gingen Menschen ein und aus:

Glaubende und Suchende, Fragende und Zweifelnde, Fröhliche und Traurige.

Menschen, die Gottes Wort aufgerichtet hat und die Trost fanden. Menschen, die die Nähe Gottes erfuhren und die Gemeinschaft mit den Glaubenden.

In Treue stehst Du da und lädst immer wieder ein, den Raum der Geborgenheit Gottes zu betreten. Dafür bist Du Zeichen geworden. Ich danke Dir.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch:

Dies Gebot haben wir von ihm, daß, wer Gott liebt, daß der auch seinen Bruder liebe. (1. Johannes 4,21)

Kirchliche Veranstaltungen

Wir erinnern noch einmal an den Ausflug der Mitarbeiter beim Sommerfest am Samstag, dem 17. Oktober, um 12.45 Uhr. Der Bus fährt bei der Volksbank ab.

Sonntag, 18. Oktober

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Reinhard Rieker)
Gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Dienstag, 20. Oktober

19.00 Uhr Probe der Jungbläser
20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 21. Oktober

15.00 - 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 22. Oktober

18.00 Uhr Jungschar

Vorschau

Am Freitag, 23. Oktober, um 14.00 Uhr treffen sich - nach der langen Sommerpause - wieder unsere Senioren. Auch wer bis jetzt nicht in der Gruppe "Frohes Alter" dabei war, ist herzlich eingeladen zu dem Dia-Vortrag von Pfarrer Rieker über seinen dreijährigen Arbeitsaufenthalt in Ostmalaysia (Nord-Borneo).

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Samstag, 17. Oktober

14.00 Uhr Trauung von Peter Norbert Glück und Kurdica Glück geb. Kovacevic

Wochenspruch:

Dies Gebot haben wir von ihm, daß, wer Gott liebt, daß der auch seinen Bruder liebe. (1. Joh. 4,21)

Sonntag, 18. Oktober - 18. Sonntag nach Trinitatis

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)
9.45 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 19. Oktober

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises

Dienstag, 20. Oktober

19.30 Uhr Gespräch im Kurhaus - Martin Luther und die Reformation -

Mittwoch, 21. Oktober

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 22. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst im Martinusheim Deggingen

Sonntag, 25. Oktober - 19. Sonntag nach Trinitatis

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)
9.45 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst Gosbach

Seniorinnen und Senioren aus Gosbach, die gerne zum Gottesdienst abgeholt werden möchten, mögen sich bitte im Laufe der Woche, bis spätestens Samstag, 19.00 Uhr, bei Herrn Rademacher melden, Tel. 07334/5550.



Neupostolische Kirche Wiesensteig

Sonntag, 18. Oktober

9.00 und 15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 21. Oktober

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen

Versammlung Laichingen e.V.

Königreichssaal Laichingen, Gartenstraße 22

Donnerstag, 15. Oktober

19.00 Uhr "Warum müssen die Nachkommen Adams wegen seiner Sünden leiden?"

19.45 Uhr "Das Versammlungsbuchstudium anhand des Buches 'Der größte Mensch, der da lebte'."

Sonntag, 18. Oktober

9.30 Uhr "Blicke dem göttlichen Sieg mit Zuversicht entgegen."

10.30 Uhr "Alle wahren Christen müssen Evangeliumsverkünder sein."

Dienstag, 20. Oktober

19.15 Uhr "Der Engel Gabriel kündigt der Maria die Geburt Jesu an."

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:

2. WANDERWOCHE vom 19. - 26. Oktober (Wanderzeit ca. 5/6 Stunden)

Dienstag, 20. Oktober, 9.00 Uhr

Wanderführer: Herr Köhler

Wir wandern nach Deggingen, hoch zur Nordalb - Fuchseck - Steinpyramide - Rottelstein - runter nach Auendorf (Einkehr). Über den Waldweg zurück nach Bad Ditzenbach.

Mittwoch, 21. Oktober, 9.00 Uhr

Wanderführer: Herr Bauer

Mit Fahrzeugen fahren wir nach Ochsenwang, von dort aus



wandern wir zum Hofmeisterhaus, weiter zum Breitenstein - Randecker Maar. Abwärts nach Wiesensteig (Einkehr). Von dort laufen wir zurück oder fahren mit dem Linienbus.

Freitag, 23. Oktober, 9.00 Uhr

Wanderführer: Herr Beer
Wir wandern zur Wallfahrtskirche Ave Maria, weiter zum Killianskreuz - Tierstein - Krähensteig.

Samstag, 24. Oktober, 9.05 Uhr (Abfahrt Linienbus)

Wanderführer: Herr Bauer
Wir fahren mit dem Linienbus nach Bad Überkingen, wandern zum Jungfraufelsen - Oberböhringen - Unterböhringen (Einkehr), zurück über Reichenbach - Deggingen - Bad Ditzenbach

Sonntag, 25. Oktober, 9.00 Uhr

Wanderführer: Herr Beer
Wir wandern zur Kreuzkapelle, weiter zur Orchideenwiese, dann runter nach Auendorf (Einkehr), zurück übers Dürrental.

Donnerstag, 15.10., 20.00 Uhr: Vortrag "Teufelskreis Verstopfung" mit Susanne Wagner, Deggingen.

Ursache und Beseitigung aus der Sicht der Ernährung und der Lebensführung.

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Unkostenbeitrag: 4,00 DM, 3,00 DM Mitglieder und Kurgäste

Sonntag, 18.10., 10.30 Uhr: Kurkonzert mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach im Park der Kurklinik

Montag, 19.10., 9.00 Uhr: Beginn der Wanderwoche vom 16. - 26.10.

Dienstag, 20.10., 13.00 Uhr: Ausflugsfahrt "Daimler-Benz-Museum, Rotenberg"

Donnerstag, 22.10., 20.00 Uhr: Vortrag "Arzt und Heilkunst in alter Zeit"

Dr. med. Thomas Jung

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Unkostenbeitrag: 4,00 DM, 3,00 DM Mitglieder und Kurgäste

Freitag, 23.10., 20.00 Uhr: Wunschkonzert mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach

Unterhaltsamer Abend mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach. In der Gestaltung des Abends sind auch Ihre Wünsche gefragt. Eintritt: 3,00 DM mit Kurgastkarte, 4,00 DM ohne Kurgastkarte

In Zusammenarbeit mit dem "Haus der Familie", Geislingen, Telefon 07331/69197

20251 - Fingerpuppenspiel "Rumpelstilchen"

Ruth Scholl

Hierzu sind alle Kinder und Leute, die Märchen lieben, eingeladen.

1 Nachmittag; Donnerstag, 22. Oktober, 15.30 Uhr

Kursgebühr: DM 5,- pro Erwachsene, DM 3,00 pro Kind

"Haus des Gastes"

40155 - Halbmond

Tür- und Wanddekoration

Uschi Eckle

1 Abend; Freitag, 6. November, 20.00 Uhr

Mitzubringen: Zimtstangen, Nüsse, Schlehen, Naturmaterial, Watte, Draht, Gartenschere, Grünmaterial

Kursgebühr: DM 10,00 plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Säuglingspflegekurs

Sonja Kenel; 8/5 Abende à 3 UE

Vorbereitung für die Klinik, Pflege, Ernährung und Entwicklung des Säuglings mit praktischen Übungen im Baden, Wickeln und der Nahrungszubereitung. Es ist ein Abend mit einem zuständigen Arzt im Krankenhaus Geislingen geplant.

30151, Kurs II, ab Mittwoch, 04.11., 19.30 Uhr + 1 Samstag-nachmittag à 4 UE zum Baden

Kursgebühr: DM 85,00 für Paare, DM 53,00 für Einzelperson
"Haus des Gastes", Bastelraum

Rückbildungsgymnastik - Spezialgymnastik für die Gesundheit der Frau

Ute Lipke; 7/5 Nachmittage

Ein Kurs zur Kräftigung der Bauchmuskulatur und des Beckenbodens. Angesprochen sind:

- Frauen, die entbunden haben, erst vor kurzem oder schon vor einigen Jahren
- Frauen, die viel stehen, sitzen oder schwer tragen müssen
- Frauen, die ein schwaches Bindegewebe, ein Hohlkreuz und/oder eine Gebärmuttersenkung haben

Mit dieser Gymnastik soll versucht werden, Stützmittel (Korsagen) oder Operationen entbehrlich zu machen.

70253, Kurs II, ab Mittwoch, 04.11., 14.30 Uhr, 5 Nachmittage

Kursgebühr: DM 25,00 für 5 Termine, DM 35,00 für 7 Termine

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

40154 - Wir fertigen ein hübsches Plüschtier an

Elisabeth Scheufele; 1 Abend

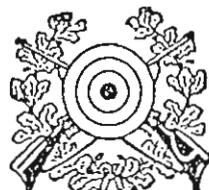
"Känkuruhmama mit Kind"

Montag, 26.10., 14.30 - 17.00 Uhr

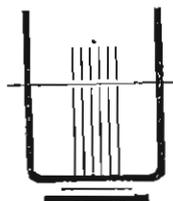
Kursgebühr: DM 10,00 plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Vereinsmitteilungen



Schützengesellschaft



Gegründet 1925

Gemischter Chor



Evang. Kirchengemeinde

Auendorfer Sommerfest - Mitarbeiterausflug

Am Samstag, 17.10.92, fahren wir um 12.45 Uhr an der Volksbank ab. Bei einigermaßen gutem Wetter machen wir eine Wanderung durchs Obere Wental. Bitte evtl. Wanderkleidung anziehen. Sollte es ganz schlecht sein, fahren wir zum Kloster Neresheim. Anschließend geht's nach Aalen zum Kaffee trinken und einer Stadtführung. Auf der Kuchalb gibt's dann das Abendessen.

Euer Heinz Späth



Gemischter Chor Auendorf



Auendorfer Sommerfest - Mitarbeiterausflug

Wir möchten nochmals auf den Halbtagesausflug am kommenden Samstag, dem 17.10., hinweisen. Die Abfahrt erfolgt um 12.45 Uhr an der Volksbank.

Am Mittwoch, 14.10., fällt die Singstunde für den Kinder- und Erwachsenenchor aus.

Walter Rösch

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Termine SG Auendorf:

13.12.92 Geflügelschießen für jedermann
23.01.93 Kreisschützentag in Gruibingen

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



Liebe verehrte Freunde!

Teufelskreis Verstopfung. Auf vielfachen Wunsch spricht Frau Susanne Wagner-Schif, Diätassistentin, Deggingen, noch einmal über diesen Teufelskreis Verstopfung, über Ursache und Beseitigung, aus der Sicht der Ernährung und Lebensführung. Wir erinnern uns noch ganz begeistert an ihren vorjährigen Vortrag über dieses Thema und an ihre Ausstellung von Nahrungsmitteln und Schriften! Jedermann ist herzlich eingeladen! Unkostenbeitrag DM 4,00, Mitglieder und Kurgäste DM 3,00.
Viele Grüße
Ihr Vorstand

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Albvereinsenioren

Die Albvereinsenioren treffen sich am kommenden Donnerstag, 15. Oktober, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Halbtageswanderung zum Helfenstein und Bismarckfelsen. Führung: Wanderfreund Adolf Schurr. Gäste sind herzlich willkommen.

Die Albvereinsenioren treffen sich am **Donnerstag, 22. Oktober, um 14.00 Uhr** im AV-Raum in Bad Ditzenbach, zwecks Vorschau auf das Wanderjahr 1993. Bringt noch Wandervorschläge mit.

Filsgauabend in Donzdorf

Zum diesjährigen Filsgauabend in der Stadthalle in Donzdorf sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Er findet am kommenden Samstag, 17. Oktober, statt. Beginn: 19.30 Uhr. Der Eintritt beträgt DM 5,00.

Wanderwoche ins Schnalstal

Verbindliche Anmeldung und nähere Auskunft bei Helmut Fiedler, Auendorf, Telefon 07334/5279 bis 25. Oktober. Eine spätere Anmeldung kann nur bei einem Ausfall berücksichtigt werden.

Tombola und Familienabend

Bei unserem Familienabend gibt es wie in den vergangenen Jahren wieder eine Tombola. Alle Freunde des Schwäbischen Albvereins, welche durch Geld- und Sachspenden dazu etwas

beitragen möchten, wenden sich bitte bis spätestens 24. Oktober an Adolf Schurr, Hauptstraße 2, 7342 Bad Ditzenbach, Telefon 07334/8273. Selbstverständlich werden die Spenden auch abgeholt.

Am Samstag, 31. Oktober, findet in der Turnhalle in Gosbach unser diesjähriger Familienabend statt. Beginn: 20.00 Uhr. Alle Mitglieder des Schwäbischen Albvereins sind dazu recht herzlich eingeladen. Vorstand und Ausschuß haben sich alle Mühe gegeben, um für Sie ein abwechslungsreiches Programm zu präsentieren.

Wanderplan 1993

Für die Gestaltung unseres Wanderplanes 1993 bitte ich unsere Mitglieder um zahlreiche, interessante Wandervorschläge. Halbtages- und Tageswanderungen, Ausfahrten, Radtouren, Skiausfahrten usw. Wir sind dankbar für jeden Vorschlag, auch wenn Sie die Führung nicht selbst übernehmen möchten. Auf Ihre Mitarbeit freut sich die Vorstandschaft. Vorschläge können bis zum 1. November abgegeben werden bei: Dieter Hieserer, Bad Ditzenbach, oder Alfons Moser, Deggingen.

Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Zu unserem **Kurkonzert am Sonntag, dem 18. Oktober**, um 10.30 Uhr **im Park der Kurklinik** laden wir Sie alle recht herzlich ein.
Auf Ihren Besuch freut sich die Musikkapelle Bad Ditzenbach

FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



Spielbericht:

FSV Bad Ditzenbach - SV Göppingen II 2:0
Endlich klappte ein Sieg vor heimischem Publikum, der zwar nicht spielerisch, aber kämpferisch errungen wurde. In der 1. Halbzeit konnte die Mannschaft nie an die Leistung von Ottenbach anknüpfen. Die Göppinger machten von Anfang an Tempo und setzten die Abwehr gehörig unter Druck. Dem überragenden Torwart Th. Wolf war es zu verdanken, daß es bei Halbzeit 0:0 stand. Nach der Pause zeigte der FSV ein besseres Spiel und konnte einige Chancen erarbeiten, mußte aber immer auf Göppinger Konter aufpassen. Es dauerte bis zur 80. Minute, ehe Chr. Fähndrich mit einem Sonntagsschuß in den Torwinkel das 1:0 markierte. Nun machte Göppingen hinten auf und Ditzenbach hatte vorne mehr Räume. Kurz vor Schluß setzte sich S. Schneider auf der rechten Seite durch, dessen Flanke D. Blaha zum 2:0-Endstand verwertete.

Vorschau: TG Reichenbach u.R. - FSV Bad Ditzenbach

Spielbeginn: 1. Mannschaft 15.00 Uhr, 2. Mannschaft 13.15 Uhr
G. Fähndrich

Jugend

E-Jugend: TSV Gosbach - FSV 1:2
Unsere Mannschaft konnte in einem Spiel, in dem die kämpferischen Elemente im Vordergrund standen, als knapper Sieger den Platz verlassen.
Tore: Marc Lüsebrink und Can Polat Selcuk.

FSV - Gruibingen am 17.10., Anspiel 13.30 Uhr
Mit Gruibingen kommt die Mannschaft, die zur Zeit auf dem 1.



Ort: Schulsporthalle Bad Ditzenbach
Beginn: 14.30 Uhr

Abt.-Leiter Turnen

Turn- und Sportverein Gosbach



Termin:

Die nächste Ausschußsitzung findet am Dienstag, 20.10.1992, um 20.30 Uhr im Clubhaus statt.

Der Schriftführer

Abteilung Fußball

TV Eybach - TSV Gosbach 3:1
In einem guten Spiel seitens Gosbach verlor man letztlich unglücklich mit 3:1.

Gosbach verschlief den Anfang total und geriet nach 10 min mit 1:0 in Rückstand. Nach einer 1/4 Std. kam Gosbach besser ins Spiel und nahm mehr und mehr die Initiative.

Nach einer halben Stunde erzielte Wiedmann R. den 1:1-Ausgleich. Auch in der Folgezeit war Gosbach die bessere Mannschaft und hatte noch einige gute Chancen, die leider ungenutzt blieben.

Die zweite Halbzeit begann wie die erste. Gosbach verschlief auch diesmal wieder die ersten 15 min und nach 10 min erzielte Eybach nach einer Unstimmigkeit in der Hintermannschaft das 2:1.

In der Folgezeit wurde Gosbach wieder stärker, spielte jedoch zu umständlich im Angriff. 1 min vor Schluß lief man in einem Konter und verlor unglücklich mit 3:1.

Reserve 4:0

Die Reserve zeigte selbst ersatzgeschwächt eine durchwachsene Leistung und gewann verdient mit 4:0 Toren.

Tore: Daubenschütz R. 2x, Troszt. A und Wiezorek W.

Vorausschau: Am Sonntag, dem 18.10. spielt die 1. und 2. Mannschaft gegen Aufhausen.

Sollten beide Mannschaften an die zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfen können, müßte es möglich sein, die Punkte in Gosbach zu behalten.

Abteilung Jugendfußball

F-Jugend

TSV Bad Überkingen - TSV 0:6 (0:0)

In der 1. Halbzeit hatte der TSV seine liebe Mühe mit den Gastgebern. Der TSV war zwar optisch überlegen ohne jedoch daraus Kapital zu schlagen. In der 2. Halbzeit dann, nur noch ein

Spiel auf ein Tor, auf das der Überkinger nämlich. Gleich zu Beginn setzte sich Mathias Zimmermann auf der rechten Seite schön durch und sein Schuß landete zum 1:0 im Netz. Gleich darauf erhöhte Andreas Beifuss nach herrlichem Solo über den halben Platz auf 2:0. Das 3:0 erzielte Sarah Stehle mit einem super Schuß in den Winkel. Jetzt war Sarah nicht mehr zu halten, und sie erzielte auch die letzten 3 Tore zum 6:0-Erfolg.

Es spielten: Daniel Schweizer, Julian Danner, Andreas Daubenschütz, Mathias Zimmermann, Andreas Beifuss, Sarah Stehle, Zengizhan Telci, Marco Rießler, Andreas Troll, Daniel Weiß, Tobias Kalik und Bernd Ueding.

Am Freitag, dem 16.10., bestreitet unsere F-Jugend ihr letztes Schnupperrundenspiel gegen den TSV Obere Fils.

Anspiel ist bereits um 17.00 Uhr. Treffpunkt für alle Spieler um 16.30 Uhr auf dem Sportplatz.

Trainer

A-Jugend

TV Eybach - TSV Gosbach 9:0

Stark ersatzgeschwächt müßte die A-Jugend am Sonntag, dem 11.10., in Eybach antreten. Da bei diesem Spiel 3 Stammspieler sowie der Torwart fehlte war es nur eine Frage wie hoch der Sieg für Eybach ausfallen würde. Eybach war körperlich und technisch die bessere Mannschaft und begann das muntere Toreschießen nach etwa 10 min.

Zur Halbzeit führte Eybach mit 8:0. In der zweiten Halbzeit stellte Gosbach nun einen neuen Mann zwischen die Pfosten,

der sein Tor bis etwa 5 min vor Schluß sauber hielt. Ein großes Lob muß man der Mannschaft in der zweiten Halbzeit aussprechen, die es durch eine unglaublich kämpferische Leistung zuließ, daß Eybach nur noch zu einem Tor kam.

In der nächsten Woche empfängt die A-Jugend am Sonntag, dem 18.10.1992, um 10.00 Uhr die Mannschaft des TB Gingen. Mit dieser kämpferischen Einstellung und dem nötigen Glück könnte man am Sonntag den ersten Sieg schaffen.

P.S. Die A-Jugend des TSV Gosbach möchte sich bei der Fahr- schule Weiss recht herzlich bedanken, der bereit war, der gesamten Mannschaft neue Trainingstaschen zu stiften. Herzlichen Dank.

Die Trainer

Ergebnisse vom Wochenende

Die E-Jugend verlor gegen den FSV Bad Ditzenbach knapp mit 1:2.

Die C-Jugend gewann ihr Spiel gegen den SV Altenstadt souverän mit 19:0 Toren.

Torschützen: Ufuk Güner 12 Tore, Mehmet Selcuk 5 Tore, Raffaele Sivigneto 2 Tore.

Vorschau fürs kommende Wochenende:

Freitag, 16.10.1992

Die F-Jugend empfängt den TSV Obere Fils. Anspiel 18.00 Uhr

Samstag, 17.10.1992

Die F-Jugend muß beim SC Geislingen antreten. Anspiel: **Erst um 15.30 Uhr.**

Die D-Jugend spielt beim TG Böhmenkirch 1. Anspiel: 14.30 Uhr.

Die C-Jugend spielt beim TB Birenbach. Anspiel: 14.15 Uhr

Sonntag, 18.10.1992

Die A-Jugend empfängt den TB Gingen: Anspiel: 10.00 Uhr

Abteilung Tischtennis

Am Wochenende waren nur die Herren im Einsatz:

TSV Gosbach Herren - FTSV Kuchen III 9:1

Mit einer gehörigen Portion Respekt traten die Gosbacher gegen den Favoritenschreck aus Kuchen an. Doch dann kam alles ganz anders: Zunächst war der Gast nicht in Bestbesetzung und zum anderen hatten alle Gosbacher einen Glanztag erwischt.

In den Eingangsdoppeln spielte gleich Uwe Briem groß auf und siegte zusammen mit Günter Burkhardt klar mit 2:0. Einen Satz gaben Glaser/Pulvermüller gegen das gegnerische Spitzendoppel ab, ehe sie die Punkte einfahren konnten. Noch dicker kam es bei Presthofer/Putze. Sie hatten den ersten Satz bereits verloren und lagen im zweiten aussichtslos mit 11:19 zurück, ehe sie alles riskierten. Nach der Abwehr zweier Matchbälle gewannen sie noch den zweiten und auch den dritten Satz. Da konnten nun G. Burkhardt und F. Putze locker aufspielen und in zwei Dreisatzspielen den TSV mit 5:0 in Front bringen. Für den sechsten Punkt sorgte H. Presthofer, während U. Briem in seinem ersten Spiel seit fast einem Jahr das nötige Quentchen Glück fehlte. Nach verlorenem ersten Satz holte er sich zwar den zweiten mit 26:24, im Entscheidungssatz reichte ihm allerdings eine 10:4-Führung nicht zum Sieg (18:21). Doch vor allem das hintere Paarkreuz war es auch diesmal wieder, das für Furore sorgte. War der Sieg von S. Glaser noch erwartet worden, so spielte Peter Pulvermüller mehr als überzeugend auf. Er zeigte, daß er mit entsprechendem Mut auch gegen gute Offensivspieler bestehen kann und schraubte seine Bilanz auf 3:0-Siege. So blieb es G. Burkhardt vorbehalten mit einem nie gefährdeten 2:0-Sieg den Gesamterfolg sicherzustellen.

Die Gosbacher sind mit nunmehr 4:0 Punkten als einzige Mannschaft der Kreisliga noch verlustpunktfrei. Diese gute Ausgangssituation gilt es am Wochenende in zwei schweren Auswärtsspielen zu verteidigen.

Vorschau:

Vor allem im vorgezogenen Spiel am Freitag müssen die Gosbacher unbedingt an ihre Leistung gegen Kuchen anknüpfen, das Sonntagsspiel dürfte dann etwas leichter werden.

Fr. 19.30 Uhr TTC Uhingen III - TSV Gosbach Herren

So. 10.00 Uhr Eisingen V - TSV Gosbach Herren

Sa. 14.00 Uhr TSV Adelberg II - TSV Gosbach Jungen
Sa. 14.00 Uhr TSV Adelberg - TSV Gosbach Schüler



Kolpingsfamilie Gosbach

Ausschußsitzung

Am Mittwoch, dem 21.10.1992, findet eine Ausschußsitzung statt.

Beginn: 20.00 Uhr im Jugendraum

Automobilclub Helfenstein e.V.

Anläßlich der 24. AvD Schwäbischen Albfahrt am Samstag, dem 17. Oktober 1992, eine Automobilrallye vom Automobil Club Helfenstein Geislingen ist es notwendig, auf folgenden Gewänder die Straßen für jeglichen Verkehr polizeilich zu sperren:

von 12.45 Uhr - 16.00 Uhr Straße zum Großmannshof ab Parkplatz "Aimer" und "Dachslöcher".

Wir bitten die Landwirte und Anlieger um Verständnis. Bei eventuellen Rückfragen steht unser Vorstand Franz Schulz, Tel. 07335/6823, gerne zur Verfügung.

Für Ihr sportliches Verständnis recht herzlichen Dank.



Malteser Hilfsdienst

Sanitätszug Oberes Filstal

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, dem 15. Oktober, um 19.45 Uhr, im MHD-Raum.

Thema: Nachbesprechung der Kinderkleideraktion, Feuerwehrhauptübung in Deggingen am 17. Oktober.

Die Zugführung

Betrifft: Rettungsdienst

Von Freitag, dem 2. Oktober, 20.00 Uhr, bis Samstag, dem 3. Oktober, 20.00 Uhr, stellte unsere Gliederung wieder die Besatzung des MHD-Rettungswagens.

An diesem, recht ruhigen Wochenende wurde ein **Rettungseinsatz** gefahren.

Kinderkleideraktion wieder erfolgreich

Die am vergangenen Wochenende stattgefundene Kinderkleideraktion war wieder ein toller Erfolg. Sehr viele Eltern bestärkten uns immer wieder bei unseren Aktionen, mit denen wir inzwischen im siebten Jahr angelangt sind.

Am Freitag, konnten wir somit 60 Personen begrüßen, die etwas verkaufen wollten. Sie brachten uns 990 Gegenstände im Gesamtwert von 9.028,- DM, von denen wir am Samstag 270 Artikel im Verkaufswert von 2.516,- DM an den Mann, bzw. an die Frau brachten.

Das beste Ergebnis war dabei 178,- DM, die eine junge Mutter mit nach Hause nehmen durfte.

Auch unser Erlös in Höhe von 940,10 DM kann sich sehen lassen. Wir benötigen dieses Geld, um unser Sanitätsmaterial zu ergänzen, bzw. altes Material zu ersetzen. So sollten wir, z. B. einige ältere Tragen gegen neue austauschen.

Die gespendeten Kleidungsstücke und Gegenstände werden wir Herrn Pfarrer Zuparic von Bad Ditzgenbach überreichen, der damit wieder einen Hilfskonvoi nach Bosnien-Herzegowina und Kroatien bestücken wird.

Ihre Malteser

Malteser Jugend Jugendgruppe Deggingen

Liebe Malti-Pumas!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Dienstag, dem 20. Oktober, um 17.15 Uhr, im MHD-Raum.

Thema: Die Atmung.

Die Gruppenleitung

DIE GRÜNEN Kreisverband Göppingen

Deutschland im Jahre drei

Ein- und Ausblicke zur deutschen Einheit!

Über die Situation in Ostdeutschland und über die gemeinsame Zukunft der GRÜNEN und der Bürgerbewegung in Ostdeutschland. Dies sind die Themen eines Podiumsgesprächs mit dem Theologen und Bundestagsabgeordneten **Dr. Wolfgang Ullmann**.

(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) am Samstag, dem 17.10., in Boll im Bürgersaal (Altes Schulhaus). Die von den GRÜNEN (Kreisverband) und der Grünen Liste Boll organisierte Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr. Ab 21.00 Uhr trifft man sich dann zu einem gemütlichen Beisammensein im Gasthaus Krone (Nebenzimmer).

Sie sind herzlich eingeladen!

Interessant und informativ

Ulmer Theater

Besucherring M2

nächste Vorstellung 28.10.1992

"Die drei Schwestern"

Schauspiel von Anton Tschechow



Gemeindebücherei Deggingen

Neuerwerbungen der Gemeindebücherei

Kinderbücher (6-9 Jahre)

Die Arche Noah - Bilderbuch

Ein Seeräuber wie Balduin - Bilderbuch

Kristers Lach- und Machgedichte

Welsh, R.: Vamperl soll nicht alleine bleiben

Kinderbücher (10-12 Jahre)

Buchholtz, E.: Start frei für Rubin - Pferdebuch

Abenteuer Urzeit

Haie - Sachbuch

Spielend Englisch mit Walt Disney

Schöne Literatur

Bredow, I.: Der Spatz in der Hand - Roman

Freeborn, P.: Eine Sache des Verlangens - Thriller

Härtling, P.: Schubert - biographischer Roman

Hoffmann, A.: Das halbe und das ganze Leben - Roman

Howe, V.: Sarahs Herz - Roman

Peters, E.: Die Heilerin - Roman

Pilcher, R.: Blumen im Regen - Erzählungen

Ripley, A.: New Orleans - Roman

Erd-, Länder-, Völkerkunde

Nowak, C.: Die Ostsee

Medizin

Federspiel, K.: Zahn um Zahn - vom Umgang mit Zahnproblemen und Zahnärzten.



VHS - Deggingen

Nächste Einzelveranstaltung:

Bilder aus Ceylon

Über die Insel Ceylon im Indischen Ozean präsentiert Erich Hänbler einen farbig-exotischen Diavortrag. Der Bilderbogen spannt sich von palmengesäumten Stränden, bizarren Korallenriffen, tiefblauen Seen, stürzenden Wasserfällen, Urwäldern, noch frei lebenden wilden Tieren und seltenen Pflanzen bis zu den Tempelruinen einer vieltausendjährigen Geschichte:

Erich Hänbler

Mittwoch, 4. November 1992, 20.00 Uhr

Kostenanteil: 5,- DM

Bei folgenden Kursen sind noch Plätze frei.

Anmeldungen bitte an das Rathaus, Telefon 78215:

Seidenmalerei - kreativ

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmerinnen mit Grundkenntnissen. Möchten Sie gerne Gelerntes auffrischen und vertiefen, neue Techniken ausprobieren, bemalte Seide weiter verarbeiten oder einfach einmal wieder ohne Zeitdruck experimentell und kreativ arbeiten? Dann sind Sie in diesem Kurs richtig. Bitte bringen Sie Ihre bereits vorhandenen Malutensilien mit. Seide kann im Kurs erworben werden.

annelore Heizmann

Samstag, 7. November 1992, 9.30-17.00 Uhr (mit Pause)

1 Tag: 28,- DM

Realschule, Raum 2 (Zugang vom Schulhof)

Kreativ-Wochenende

Ich male mir die Seele frei

Dieser Mal-Workshop bietet die Gelegenheit zu intensiver Mal- und Selbsterfahrung. Das Ausdrucksmalen setzt keine besonderen Fähigkeiten und Vorkenntnisse im Malen voraus. Auch, und gerade die, die noch nie den Mut oder die Möglichkeit hatten, Farbe und Pinsel auszuprobieren, sind herzlich eingeladen.

Freies Malen ist eine wundervolle Möglichkeit, sich von inneren Blockaden, von Stress und Verspannung frei zu malen und mit der eigenen schöpferischen Energie und Kreativität in Kontakt zu kommen.

Mitzubringen sind: Neugier, Unvoreingenommenheit, die Bereitschaft sich auf Neues einzulassen und geeignete Kleidung.

Angela Bertlein-Frank

Samstag, 14. November 1992, 14.00-17.00 Uhr

Sonntag, 15. November 1992, 9.00-12.00 Uhr

Wochenende: 24,- DM

Emil-Herbst-Haus (Alte Realschule), VHS-Raum

Geistliche Abendmusik in Wiesensteig

Als Auftakt einer geplanten Konzertreihe, deren Erlös der Renovation der Weigle-Orgel der Stiftskirche Wiesensteig zugute kommen soll, gestaltet der Hl.-Kreuz-Chor, Deggingen, unter seinem Leiter Karl-Heinz Geier, am **Sonntag, dem 18. Oktober, 19.00 Uhr**, in der Stiftskirche eine "Geistliche Abendmusik".

Der Chor trägt Motetten von H. Schütz, G. Dressler, A. Scarlatti, F.M. Bartholdy, J. Brahms, K. May, Fr. Silcher, J. Rheinberger, B. Hummel und H. Paulmichel vor.

Die Organistin Barbara Weber bietet zu Beginn eine Improvisation über den Introitus zum Pfingstfest "Spiritus Domini". Als weitere Orgelwerke kommen zum Vortrag: von F.M. Bartholdy Sonate a-moll und von Joseph Rheinberger Sonate e-moll. Die Sopranistin Monika Mauch und der Tenor Sebastian Morigen singen die Motette "Schaffe mir, Gott, ein reines Herz" von H. Schütz.

Der Eintritt ist frei. Im Hinblick auf die hohen Renovationskosten der Wiesensteiger Orgel wird jedoch um ein hochherziges Opfer gebeten.

Sudetendeutsche Landsmannschaft Kreisgruppe Göppingen

Am Sonntag, dem **18. Oktober 1992**, findet in der Voralbhalle in Heiningen, Krautgarten 1, die "**KAISERKIRMES**" der Sudetendeutschen Landsmannschaft statt.

Mitwirkende: Original-Riesengebirgs-Blaskapelle Geislingen/Stg., Sängerrunde Sudetenland, Alphorn-Duo Hüttmann, Franz Miksch.

Für das leibliche Wohl mit Kaffee und "**SCHÖNHENGSTER TENNKUCHEN**" ist gesorgt.

Saalöffnung: 13.30 Uhr, Beginn: 14.00 Uhr,

Unkostenbeitrag: 5,- DM.

Fahrgelegenheiten mit dem Linienbus der Firma Hildenbrand:

Hinfahrt: Busbahnhof ab 13.05 Uhr, Heiningen Friedhof an 13.18 Uhr.

Rückfahrt: Heiningen Friedhof 18.18 Uhr, Göppingen Busbahnhof 18.31 Uhr.

Zu der **Veranstaltung** wird herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Die Berücksichtigungszeiten

Berücksichtigungszeiten für Kindererziehung und häusliche Pflege werden als neue rentenrechtliche Zeiten eingeführt. Sie sind neben der Beitragszeit (z.B. auch Kindererziehungszeit) und der beitragsfreien Zeit (z.B. Schulausbildung) die dritte der künftig maßgebenden rentenrechtlichen Zeiten. Berücksichtigungszeiten sind also keine Beitragszeiten, sondern überbrücken Lücken im Versicherungsverlauf. Sie können zu einer günstigeren Bewertung von beitragsfreien Zeiten und damit zu einer höheren Rente führen. Außerdem wirken sie sich positiv für die Erfüllung der Wartezeit von 35 Jahren bei Altersrenten an Versicherte mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen, die Aufrechterhaltung der Voraussetzung für den Bezug einer Rente wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit und die Erfüllung von 35 Jahren als Voraussetzung für die Berechnung einer Rente nach Mindesteinkommen aus.

Berücksichtigungszeiten für Kindererziehung können bis zum zehnten Lebensjahr eines Kindes angerechnet werden. Für derartige Zeiten, die vor dem 1. Januar 1992 zurückgelegt wurden, kann durch die Eltern bis zum 31. Dezember 1994 gemeinsam erklärt werden, welcher Elternteil sie angerechnet bekommen soll.

Berücksichtigungszeiten wegen häuslicher Pflege werden auf Antrag ab 1. Januar 1992 angerechnet. Der Antrag sollte spätestens drei Monate nach Aufnahme der Pflege gestellt werden, weil die Zeit sonst erst ab dem Antragsmonat anerkannt werden kann. Die Pflegebedürftigkeit wird durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen oder eines Sozialleistungsträgers, der Leistungen wegen Pflegebedürftigkeit erbringt, festgestellt. Pflegepersonen, die freiwillige Beiträge zahlen, können eine Umdeutung dieser Beiträge in Pflichtbeiträge beantragen und somit erstmals den Anspruch auf eine Erwerbsminderungsrente begründen. Schränken Arbeitnehmer ihre Erwerbstätigkeit ein, um besser für einen Pflegebedürftigen zu sorgen, können sie auf Antrag zusätzlich Pflichtbeiträge zahlen. Voraussetzung ist aber in jedem Fall, daß ein Pflegebedürftiger mindestens zehn Stunden pro Woche nicht erwerbsmäßig häuslich gepflegt wird.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Beitragsfreie Zeiten ohne Anrechnungsvoraussetzungen

Anrechnungszeiten heißen künftig die bisherigen Ausfallzeiten. Die Anerkennung dieser Zeiten hängt nicht mehr von besonderen Voraussetzungen ab, so daß sie sich immer rentensteigernd auswirken. Bisher war entscheidend, daß die Zeit von der erstmaligen Aufnahme einer Beschäftigung bis zum Eintritt des Ereignisses, das zur Rente führt, mindestens zur Hälfte mit Pflichtbeiträgen belegt sein mußte (sog. Halbbelegung).

Über die bereits schon bekannten Zeiten der Arbeitslosigkeit, Arbeitsunfähigkeit, Rehabilitation, Schwangerschaft, Lehrzeit

und Schulausbildung hinaus wird der Katalog durch folgende Tatbestände erweitert: Bezug einer Rente wegen Berufs-/Erwerbungsunfähigkeit oder einer Erziehungsrente ohne Zurechnungszeit vor Vollendung des 55. Lebensjahres, Zurechnungszeiten vor Rentenbeginn, Teilnahme an berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen.

Für die Anrechnung von Zeiten des Schul-, Fachschul- und Hochschulbesuches wird die Höchstdauer ab 1992 auf sieben Jahre begrenzt, wobei die einzelnen Schularten nicht mehr wie bisher zeitlich befristet sind. Für Schulausbildungszeiten vor 1992 kann der Anrechnungsrahmen während einer Übergangszeit jedoch überschritten werden. Für Zeiten eines Schul-, Fachschul- oder Hochschulbesuches nach dem vollendeten 16. Lebensjahr, die nicht als Anrechnungszeiten anerkannt werden, können auf Antrag unter bestimmten Voraussetzungen freiwillige Beiträge nachgezahlt werden.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Giftiges Lampenöl

Wer kleine Kinder im Haus hat, sollte auf Öllampen verzichten, empfiehlt das Bundesgesundheitsamt. Lampenöl enthält entweder Petroleum oder Isoparaffine, von denen schon wenige Schlucke genügen, um bei Kindern zu schweren Erkrankungen zu führen. Geraten geringe Mengen in die Luftwege, kann eine Lungenentzündung ausgelöst werden. Lampenöl-Flaschen müssen zwar ab November dieses Jahres kindersichere Verschlüsse haben; da sich aber die Lampen selbst nicht kindersicher machen lassen, besteht weiterhin die Gefahr, daß Kinder das Öl trinken könnten. Nach Aussagen der deutschen Giftinformationszentren ist die Häufigkeit der Vergiftungen von Kindern durch Lampenöl gleichbleibend hoch und hat in den neuen Bundesländern sogar noch zugenommen.

Umweltschutz im Hausgarten - Bodenuntersuchung, Düngung, Planung, Pflanzenabwehrmaßnahmen -

Man sollte ungefähr alle drei Jahre eine Bodenuntersuchung im Hausgarten durchführen, um optimal zu düngen. Jedoch nicht nur die Bodenuntersuchung und Düngung ist von Bedeutung, sondern auch die Planung des Gemüsegartens. Von Schädlingen kann man seine Gemüsepflanzen nicht immer frei halten. Welche Möglichkeiten es gibt, diese vor zu starkem Befall zu schützen, wird ebenfalls besprochen.

Die Bodenproben werden voraussichtlich in der 43. und 44. Woche gezogen. Die Kosten für die Bodenproben betragen ca. 20,- DM.

Das Seminar findet im neuen Jahr an drei Nachmittagen statt:
Termin: Dienstag, 12.01. und 19.01.1993, Mittwoch, 27.01.1993; Beginn: 14.00 Uhr

Ort: Fachschule für Landwirtschaft, Pappelallee 10, 7320 Göppingen.

Sollten Sie sich für dieses Seminar interessieren, so bitten wir um verbindliche Anmeldung beim Amt für Landwirtschaft, Pappelallee 10, 7320 Göppingen, (Tel. 07161/63-630) bis spätestens **Montag, 19.10.1992.**

Abstand ist das halbe Leben

Dichtes Auffahren bringt keinen Zeitgewinn - Drängler leben gefährlich

Die Unfallursache "Abstand", meist gepaart mit zu hoher Geschwindigkeit, gewinnt immer mehr an Bedeutung. Fast jede siebte Karambolage geht auf dieses Konto. Kein Wunder, daß der Gesetzgeber bei der Überarbeitung der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) den Autobahnverkehr besonders berücksichtigte. Lastkraftwagen mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 2,8 Tonnen und Omnibusse müssen deshalb seit 1. Oktober 1988 einen Mindestabstand von 50 Metern einhalten, wenn sie schneller als 50 km/h fahren. Der geforderte Abstand läßt sich übrigens gut einschätzen, weil die Leitpfosten am rechten Fahrbahnrand genau 50 Meter auseinander stehen.

Doch die Einhaltung eines ausreichenden Abstands ist sicherlich nicht nur ein Problem der Lkw-Fahrer. Der erstaunliche Gleichmut, mit dem viele Autofahrer bei Tempo 130 im Zehn-Meter-Abstand über die Autobahn düsen, ist extrem gefährlich. Bekanntlich legt ein Fahrzeug bei dieser Geschwindigkeit in jeder Sekunde 36 Meter zurück. Und niemand kann in der verbleibenden Reaktionszeit von 0,28 Sekunden eine Gefahr erkennen, den Fuß vom Gas nehmen und eine Notbremsung einleiten. Der Halbe-Tacho-Abstand muß nach Ansicht der Experten nicht nur auf Autobahnen, sondern auch auf Bundes- und Landstraßen eingehalten werden.

Um den richtigen Abstand zu erkennen, braucht man keine technische Einrichtung wie etwa ein Abstandsradar. Vorerst bringt auch die einfache Meßmethode "einundzwanzig, zweiundzwanzig" Klarheit. Mit ihr erreicht man recht zuverlässig den sogenannten Halbe-Tacho-Abstand, der Sicherheit vor Auffahrunfällen bietet und im Zweifelsfall lebensrettend sein kann. Außerdem hat der Sicherheitsabstand auch eine nicht zu unterschätzende Nebenwirkung: Er ist "konfortabel"; man fährt entspannt und kann auf Gefahren auch ohne "Brutalbremsung" reagieren.

Joachim M. Strampp

Mittelinseln helfen den Fußgängern

Fast jeder zweite getötete Fußgänger ist älter als 65 Jahre. Bezogen auf 100.000 Einwohner verunglücken fünfmal soviel Senioren wie jüngere Fußgänger. Unfallschwerpunkte sind vor allem innerhalb der Großstadt festzustellen und zwar in erster Linie beim Überqueren von breiten, vierspurigen Straßen. Dabei haben sich Mittelstreifen und Mittelinseln als gute Querungshilfen erwiesen. Wenn das Überqueren in zwei Zügen möglich ist, muß nur noch eine Fahrtrichtung beobachtet werden. Dadurch verringern sich die Gefahren, und die Wartezeiten sind kürzer. Gefahren an der Ampel lauern insbesondere, wenn mitten auf der Straße Gegenverkehr erwartet werden muß, der noch grün hat. Gerade die Senioren wagen noch bei Rot und zu geringen Verkehrslücken die Überquerung der anderen Straßenhälfte. Andere haben den Blick auf die Ampel fixiert und beobachten nicht den abbiegenden Verkehr. Ältere lassen sich häufig von jüngeren "nachziehen" und betreten die Fahrbahn bei Rot. Abgesehen davon, daß sich die Rotlichtsünder selbst in Gefahr bringen, geben sie auch den Kindern ein schlechtes Beispiel. Vielfach unterschätzen die Älteren Geschwindigkeiten und Entfernungen heranahrender Fahrzeuge. Die Sekhraft läßt nach, aber auch die Beweglichkeit wird überschätzt. Um gefährliche Situationen an Zebrastreifen und Ampeln auszuschließen, sollten Autofahrer die Schwächen der älteren Verkehrsteilnehmer einkalkulieren. Aber auch die Senioren sollten bedenken, daß Kraftfahrer Risiken nur dann vermeiden können, wenn die Unfallgefahr nicht durch Gedankenlosigkeit und regelwidriges Verhalten provoziert wird.

Joachim M. Strampp

ABS - was es kann und was es nicht kann

Viele neue Wagenmodelle werden heute mit einem Anti-Blockier-System (kurz: ABS) angeboten. Solch eine Einrichtung sorgt dafür, daß auch bei stärkstem Druck aufs Bremspedal keines der Räder ins Blockieren kommt, daß also alle Räder immer am Rollen bleiben.

Viele, ja die meisten Fahrer von Wagen mit ABS glauben nun, daß dieses System im Notfall einen kürzeren Bremsweg ermöglicht. **Das ist nicht der Fall!** Meist ist es sogar umgekehrt. Bei einer Vollbremsung mit ABS kann der Bremsweg um eine Kleinigkeit länger sein als bei einer routinierten Vollbremsung ohne ABS. Nein, der Gewinn - der enorme Gewinn! - von ABS liegt ganz woanders. Nämlich: Einen Wagen mit ABS kann man auch in der Kurve bedenkenlos stark abbremsen, ebenso dann, wenn die linken und die rechten Räder auf unterschiedlichem Belag rollen, zum Beispiel links auf Asphalt und rechts auf Sand oder links auf Eis und rechts auf Schnee. Ohne ABS kommt in all solchen Fällen der Wagen bei stärkerem Bremsen ins Schleudern, mit ABS hält er seine Spur. Man kann also mit ABS zum Beispiel vor einem urplötzlichen Hindernis auf der Straße zur



Seite lenken und gleichzeitig kräftig bremsen. Ohne ABS würde das schlimm ausgehen.

Wichtig: Das ABS tritt nur bei ganz kräftigem Druck aufs Bremspedal in Funktion. Bei mäßigem oder auch dreiviertelstarkem Bremsen geschieht gar nichts, respektive geschieht da nur das gleiche wie beim Wagen ohne ABS. Deshalb: Im Gefahrenfall beim Wagen mit ABS voll ins Pedal steigen! Das ABS sorgt dann dafür, daß optimal gebremst wird und trotzdem selbst auf regennasser Straße keines der Räder ins Blockieren kommt.

Übrigens, das vom ABS in Zehntelsekunden-Abstand bewirkte Wechseln des Bremsdrucks spürt man bei den meisten ABS-Systemen im Bremspedal: Das Pedal flattert, vibriert, pulsiert bei vollem Zutritt. Genau das ist das Signal dafür, daß das ABS korrekt arbeitet.

Die meisten Besitzer von Autos mit ABS haben diese unter Umständen lebensrettende Einrichtung noch niemals zur Wirkung gebracht. Sie haben ihr ABS noch nie "erlebt". Deshalb der dringende Rat, gelegentlich einmal auf einem offenen Platz das ABS ausprobieren.

Götz Weihmann

Die Kriminalpolizei rät:

Stellen Sie sich als Zeuge zur Verfügung.

Informieren Sie sofort die Polizei (Notruf 110), wenn Sie Zeuge einer Straftat werden.

**Wir wollen, daß Sie sicher leben.
Ihre Polizei.**



Bewahren Sie Ihr Kind vor Kriminalität

Ein Dieb aus Spieltrieb?

Was heute noch harmloses Kinderspiel ist, kann morgen schon üble Konsequenzen haben. Denn Ladendiebstahl ist eine Straftat, auch wenn es Kinder und Jugendliche oft nur als Spiel, Streich oder Mutprobe ansehen. Befolgen Sie daher den Rat der Kriminalpolizei und erklären Sie Ihrem Kind, welche Folgen Straftaten nach sich ziehen können: Ermittlungen der Polizei, Anzeige, Maßnahmen des Jugendamtes oder gar Ahndung durch das Jugendgericht - und nicht zuletzt: die Schadenersatzforderungen der Opfer.



Unser Wochenendangebot:

Berliner 5 Stück **4.50**
Sovitalbrot 750 g **3.40**

Bäckerei Georg Stegmaier
Unterdorfstraße 6, 7342 Gosbach

Hyderabad/Indien

Straßenkinder

Ums Überleben kämpfen täglich in dieser Metropole 25.000 Straßenkinder. Verachtet, ausgebeutet, ohne Zukunft. Gefühle mußten sie sich abgewöhnen, in einer Umgebung, die durch Kriminalität, Drogenkonsum und Prostitution beherrscht wird. Behutsam, aber ohne „Berührungsängste“, versuchen die Sozialarbeiter des CVJM Hyderabad den Kindern zu helfen: mit Waschgelegenheiten, Übernachtungsangeboten, Einwirkung auf erpresserische Arbeitgeber...

Unterstützen Sie uns dabei!

Brot für die Welt

Post giro Köln 500 500 500
Postf 10 1142 · 7000 Stuttgart 10

Die 2 Besucherbergwerke im Nördlichen Schwarzwald

»Frisch Glück« Neuenbürg

Enzkreis
Sa./So./Feiertag 10 - 17 Uhr
Mi.-Fr. für Gruppen
nach Voranmeldung
*FrischGlück-Lehrpfad
vom Bergwerk zum Schloß
* schön gelegene Grillplätze
Verkehrsamt 7640 Neuenbürg
Telefon 07082/ 79 70



»Hella Glück« Neubulach

Kreis Calw
Führungen tägl. 10 - 17 Uhr
• Bergbau-/Mineralienmuseum
getägl. 10-12 u. 14-16 Uhr
• Asthma-Heilstollen-Therapie
• schöne Minigolf-Anlage
Kulturverwaltung 7265 Neubulach
Telefon 07053/ 75 81

ZU VERKAUFEN:

Eßtisch, weiß, mit 4 Stühlen, Preis VB.

Jugendzimmer, Kiefernachbildung, doppeltüriger Kleiderschrank, Schreibtisch- und Phonoschrank, Schreibtischstuhl und pastellfarbene Bettcouch, Preis VB.

Modell-Braultkleid von Pronuptia, lang, weiß, Größe 34-36, gereinigt, Preis VB.

Telefon: 07161/25495 ab 17.30 Uhr

WALZ

GMBH
ALU- UND KUNSTSTOFFENSTER
MARKISEN UND ROLLADEN
GLASEREI

Gsf. JÜRGEN KLEIN
7340 Geislingen · Römerstraße 17b
Telefon: 0 73 31 / 4 49 91

Wir suchen für den Wirtschaftsbereich unseres
Alten- und Pflegeheims in Bad Ditzenbach eine

Hauswirtschafterin oder
Hausfrau mit guten Kochkenntnissen.

Wenn Sie in der guten Atmosphäre eines privaten
Heimes arbeiten möchten, bitten wir um Ihre
schriftliche oder telefonische Bewerbung an
folgende Adresse

Privates Alten- und Pflegeheim
Erna Maisch

Helfensteinstr. 29, 7342 Bad Ditzenbach, Telefon: 07334/5053

Das private **Alten- und Pflegeheim Erna Maisch**
in Bad Ditzenbach sucht baldmöglichst für die ganz-
heitliche Pflege und Betreuung seiner Bewohner

exam. Altenpfleger/innen
zur Dauernachtwache

Geeignet auch für Frauen und Männer, die wieder in ih-
ren Beruf oder ins Berufsleben einsteigen möchten.

Schriftliche oder telefonische Bewerbung an

Privates Alten- und Pflegeheim
Erna Maisch

Helfensteinstr. 29, 7342 Bad Ditzenbach, Telefon: 07334/5053

Kiptore

in Holz- und Sonder-
verkleidungen auf
Stahlrohrrahmen.
Sondergrößen ohne
Mehrpreis. Elektrische
Torantriebe.

**Stahlbau
Nägele**

Stahlbau Nägele GmbH
Gutenbergstraße 3
7332 Eislingen/Fils
Telefon (071 61) 85 00 00
Telefax (071 61) 85 00 85

Anzeigen-Annahme

☎ 07161 / 32019

Ihr Fitness- und Gesundheitsstudio

- Rehabilitation und Prävention
- Gesundheitstraining
- Fitness
- täglich Gymnastikkurse
- Kinderkurse
- Kinderbetreuung
- Squash
- von der Berufsgenossenschaft
anerkannte med. Trainingsgeräte
- Fachpersonal

Erste geprüfte Fitnessseinrichtung im Raum
Göppingen und mit dem Gütesiegel vom
Deutschen Verband für Gesundheitssport und
Sporttherapie ausgezeichnet.

Überzeugen Sie sich selbst.



Reha - Sport und Fitnesspark GmbH

RESPOFIT®

Richthofenstr. 28
7340 Geislingen / Steige
Tel.: 07331 / 69979

ROSEN

die Königin
der Blumen

Buschrosen
bodendeckende Rosen
Beetrosen
Zierstrauchrosen
Stammrosen ...

Sie haben die Wahl



 **Allmendinger
Garten-Baumschulen**

7326 Heiningen • Tel.: 07161 / 40913
an der Straße Heiningen - Göppingen

Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig
Hauptstraße
14 - 16

Radio-Holder

Kunden-
dienst:
(07335) 5420

macht den Kundendienst!

VdK

Vielseitig
die Interessenvertretung
für Rentner, Behinderte
und Kriegsopfer

Dynamisch
1 Million Mitglieder

Kompetent
Sozialrechtsschutz durch
Beratung und Vertretung
vor Behörden und
Gerichten für Mitglieder



Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer,
Behinderten und Sozialrentner Deutschland,
Landesverband Baden-Württemberg e.V. (VdK)

Ernst Bäuerle

Kreisvorsitzender des VdK, Schulstraße 51
7337 Albershausen, Telefon: 07161 / 32577

- Ich bitte um Zusendung von Informationen.
 Ich möchte Mitglied werden.

Name

Geb.-Datum

Straße

PLZ/Ort

Unterschrift



**NEU
EINGETROFFEN:
Damenhüte
und Mützen,
Lederhandschuhe**

HANSPACH
Stuttgarter Straße 42
7340 Geislingen
☎ 07331 / 62911

Erfolgreiche Geldanlage kennt keine Grenzen.

Die Bedingungen für Ihre Geldanlage ändern sich rasch. Wir helfen Ihnen mit Rat und Tat – und internationalen Anlageangeboten für jede Situation. Zum Beispiel können Sie jetzt alle deutschen und luxemburger Wertpapierfonds der **Union - Investment - Gruppe** im neuen



Union *EuroDepot direkt in Luxemburg ver-

wahren lassen. Informieren Sie sich über die "Geldanlage ohne Grenzen". Sprechen Sie mit unseren Anlageberatern.



Volksbank Deggingen

Mehr als Geld und Zinsen

mayer®

Jeden Donnerstag bis 20.30 Uhr geöffnet

Kinder-Winterstiefel

echt Leder,
warm gefüttert,
Größe: 23 - 40

superpreiswert
nur

29.95

Piquehemd + **Top im Set** Jogging- hose

für Erwachsene, in
aktuellen Modifarben

im Set nur

19.95

Modische Damen- Schnürboots

echt Leder,
in den aktuellen
Modifarben

für sage
und schreibe
nur

39.95

erbacher Sport- und Freizeitstiefel

für Damen und Herren,
Obermaterial echt
Leder, Auslaufmodell

radikal reduziert
schon ab

39.95

Ihr SALAMANDER® Fachgeschäft Bad Ditzenbach-Gosbach im EZG, Drackensteiner Str. 125-129
Ihr Mayer-Sport-Fachgeschäft - das große Sporthaus zwischen Ulm und Göppingen

Die Kirchengemeinde Deggingen/Bad Ditzenbach sucht zum 1. Januar 1993 eine

SCHREIBKRAFT

für das Pfarramt. Die Anstellung erfolgt nach der kirchl. Anstellungsordnung. Der Arbeitsumfang beträgt etwa 6 - 8 Wochenstunden. Wer nähere Informationen zu der genannten Stelle wünscht, möge sich bitte an das **Evang. Pfarramt Deggingen/Bad Ditzenbach, Pfarrer Bischoff, wenden. Tel.: 07334/4294.** Bewerbungen um die Stelle bitten wir bis Mittwoch, 4. November im Pfarramt einzureichen.

Kleib

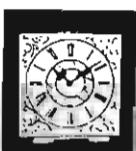
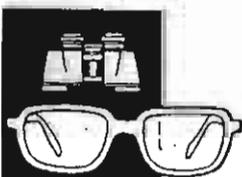


Dachdeckermeister

**Bedachungen
Dachfläscherei
Fassadenverkleidung**

7903 Laichingen 1 · Beim Käppele 13 · Tel. 07333 / 63 71 · Fax 62 74

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRUB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19

METZGEREI
Kurringer



*Schweine-
Rollbraten o.B.
v. Bug o. Schwearte
100g*

Frische, angeräucherte
Schüblinge i.Nd.
DLG-Großer Preis
100 g **1.28**

Krakauer im Ring
herzhaft im
Geschmack 100 g **1.48**

Schnittkäse
Holl. Gouda, jung
48 % Fett i.Tr. 100 g **-.99**

-.99

im **LIDL**-Markt Gosbach und Bad Boll